

Große Kreisstadt Radebeul · Pestalozzistraße 6 · 01445 Radebeul

An alle Verfahrensteilnehmer

Zentrale Einwahl
Internet
Steuernummer

Große Kreisstadt Radebeul
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul
+49 351 8311 - 50
www.radebeul.de
209/149/00043

Amt
Sachgebiet
Besucher- Anschrift
Bearbeiter/ in
Tel
E-Mail

Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs- und Vergabestelle
Pestalozzistraße 4
Herr Mähler
+49 351 8311-778
vergabe@radebeul.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente.

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Aktenzeichen

Datum

333-2026-R03

19.08.2026

Liegenschaft/Ort: Mensa
Leistung: Ausstattung/ Möblierung
Los/Titel/Gewerk: Möblierung Mensa OS "Heinrich Zille"

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen zum o. g. Vorhaben.

Wir möchten Sie bitten, das Angebot bis zum **Submissionstermin am 08.09.2026, 10:15 Uhr** bei zugelasener schriftlicher Angebotsabgabe in der Stadtverwaltung Radebeul abzugeben oder bei elektronischen Angebotsabgabe über das Online-Portal von DTVP zu zusenden.

Sollten Sie aus Kapazitätsgründen nicht an der Ausschreibung teilnehmen können, so bitten wir Sie, uns Ihre Nichtteilnahme zeitnah mitzuteilen.

Gestatten Sie uns noch einige wichtige Hinweise:

Zur Angebotsabgabe **reichen Sie bitte nur das Abgabeexemplar "VU AG 333-2026-XX" bzw. "2. Heftung dem AG einzureichen"** ein.

Bitte achten Sie dabei darauf, dass in der Email der Name des Vorhabens und der Name des Bieters eindeutig zu erkennen sind.

Mit freundlichen Grüßen



i. A.
Herr Mähler
Sachbearbeiter
Widerspruchs- und Vergabestelle



Sprechzeiten

Mo + Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Di + Do 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

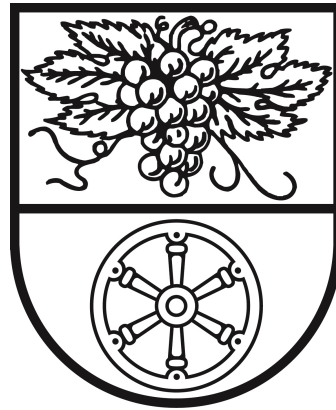
Kontoinhaber Große Kreisstadt Radebeul

Commerzbank
IBAN: DE56 8504 0000 0500 0666 00
BIC: COBADEFFXXX

Deutsche Bank AG
IBAN: DE96 8707 0000 0653 1800 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Sparkasse Meißen
IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00
BIC: SOLADES1MEI

Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Lieferung/Leistung

Ausstattung/ Möblierung

Möblierung Mensa OS "Heinrich Zille"

Verdingungsunterlagen

1. Heftung
bleibt beim Bieter

Datum der Versendung: 20.08.2026	
Vergabenummer: 333-2026-R03	
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	
Einzureichen bis (Abgabetermin):	
Datum: 08.09.2026	Zeit: 10:15 Uhr
Abgabeort:	Stadtverwaltung Radebeul Pestalozzistraße 6 Post/ Infostelle (Rathaus) 01445 Radebeul
Bindefrist endet am: 12.10.2026	
voraussichtliche Ausführungszeit:	
Beginn: 12.10.2026	Ende: 23.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
Vergabeverfahren auf Grundlage von: §3 VOL/A

Liegenschaft/Ort: Mensa
Leistung: Ausstattung/ Möblierung
Los/Titel/Gewerk: OS "Heinrich Zille"

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu berücksichtigen sind:

- ☒ 632 Bewerbungsbedingungen
- ☒ 227 Zuschlagskriterien
- ☒ 1 St. Pläne/ Zeichnungen
- ☐ frei

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- ☐ 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☐ Weitere-/ ergänzende Vertragsbedingungen
- ☐ 241 Abfall
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☒ 4 St Anlagen
- ☐ frei

☒ zutreffend

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/ Leistungsprogramm(Anlage 1 und Anlage 2)
- ☒ 124 Eigenerklärung Eignung (nur für nicht präqualifizierte Bieter)
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Nachunternehmer
- ☐ 248 Erklärung der Verwendung vom Holzprodukten
- ☒ Verpflichtungserklärung Einhaltung Mindestlohn
- ☐ frei
- ☐ frei
- ☒ zutreffend

D) die ausgefüllt, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☒ zutreffend

1. Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Radeburg
Hauptamt
Kitas/Schulen/Soziales
Heinrich-Zille-Straße 6

01471 Radeburg **zu vergeben.**

2. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform.
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

2.1 zu den Vergabeunterlagen:

Herr Mähler

Telefon: +49 351 8311-778

Mail: vergabe@radebeul.de

2.2 zu den fachlichen Inhalten:

Adresse: Stadt Radeburg SB Kita's-Schulen u. Soziales, H.-Zille- Str. 6, 01471 Radeburg

Ansprechpartner: Frau M Steinborn

Tel/ Fax. +49 35208 96116

Mail: magdalena.steinborn@radeburg.de

3. **Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € (brutto) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.

3.1 **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Vergabebekanntmachung
- ☒ Eignungsnachweis (Formblatt 124), nur wenn der Bieter **nicht** präqualifiziert ist
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221
- ☒ 2 Referenzen von vergleichbaren Leistungen aus den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- ☒ Erklärung über die Zahlung von Mindestlohn entsprechend Formblatt MiLo
- ☐ Auszug aus dem Register (§ 6 Wettbewerbsregistergesetz)
- ☐ Formblatt Bieterangabenverzeichnis
- ☐ Erklärung zur Vermeidung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit Formblatt
- ☒ Nachweis der Zertifizierung entsprechend Vergabeunterlagen
- ☐ frei
- ☒ zutreffend

3.2 **Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- ☒ siehe Vergabebekanntmachung
- ☐ Urkalkulation
- ☐ Ergänzung des Nachunternehmerverzeichnisses um die Namen der Nachunternehmer
- ☐ GAEB-Datei DA 84
- ☐

3.3 **Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 -
 -
- ☐ nicht nachgefordert.

4. Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote können abgegeben werden für
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen abgegeben werden)

4.1 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- ☒ nicht zugelassen.

5. Nebenangebote

- 5.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 -
 -
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 -
 -
 - ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 -

6. Angebotsauswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

- ☐ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien
 - ☒ 50 % Preis
 - ☐ % Wirtschaftlichkeit
 - ☒ 30 % Qualität
 - ☒ 10 % Service
 - ☒ 10 % Ökologische Aspekte

7 Angebote können abgegeben werden:

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

8. Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlichen Ausschreibung).

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen im verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Eröffnungs-/Einreichungstermin an die Vergabestelle einzusenden oder abzugeben.

Der Umschlag ist mit beiliegendem vorgedruckten Kennzettel mit Ihrem Firmennamen, Ihre Anschrift und der Angabe der vorgegebenen Kennzeichnung zu versehen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9. Nachprüfungsstelle nach erfolgter Vorabinformation nach § 8 SächsVergabeG:

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

(nach vorheriger Rüge beim Auftraggeber)

Landesdirektion Sachsen (nach vorheriger Rüge beim Auftraggeber)

ab Auftragswert von 50.000 € (ohne Umsatzsteuer)

– Dienststelle Dresden –

Referat 39 | Vergaberecht, Preisrecht, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Stauffenbergallee 2

01099 Dresden

Postanschrift: 09105 Chemnitz

Tel.: +49 351 825 - 3300

Fax: +49 351 825 - 9301

post@lds.sachsen.de

10. frei

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Verfahrensverordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte“.

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

- 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.
- 3.3 Eine selbst gefertigte Ausfertigung oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.
- 3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu der von der Vergabestelle vorgegebenen bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- 3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
- 3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.
- 3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben.
Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden Preisnachlässe gewertet, die
 - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
 - an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

- 4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestforderungen gestellt werden, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ

gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitgliedern in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifizierte signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte " Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/ Dienstleistungen"
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ- Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

- Ende der Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen -

Bezeichnung der Bauleistung:

Ausstattung/ Möblierung

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Möblierung Mensa

OS "Heinrich Zille"

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Information Datenschutz

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:	Herr Mähler
Telefon:	+49 351 8311-778
E-Mail-Adresse:	vergabe@radebeul.de

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Verantwortlicher:	Herr Beßler
Telefon:	+49 351 8311-780
E-Mail-Adresse:	datenschutz@radebeul.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und der §§ 3 ff. SächsDSGD (Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz) wie folgt:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung, Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

b) Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen.

e) Recht auf Widerspruch

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/ Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

f) Recht auf Unterrichtung

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

h) Recht auf Widerruf

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

i) Recht auf Beschwerde

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

5. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

6. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

7. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Objekt: Ausstattung/ Möblierung –
Leistung: OS "Heinrich Zille" – Möblierung Mensa

Besondere Vertragsbedingungen

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 ☒ Überwachung der Lieferung/Leistung

Die Überwachung der Lieferung/Leistung obliegt dem Auftraggeber.

Adresse: Stadt Radeburg SB Kita's-Schulen u. Soziales, H.-Zille- Str. 6, 01471 Radeburg
Abteilung: ---
Tel.: +49 35208 96116
Name: Frau M Steinborn
Mail: magdalena.steinborn@radeburg.de

1.1 ☐ Der Auftraggeber hat mit der Wahrnehmung der Überwachung der Leistung/Lieferung beauftragt: entfällt

Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

☒	<table><tr><td>Institution /Gebäude</td><td>Stadt Radeburg Oberschule "Heinrich-Zille" Schulstraße 01471 Radeburg</td></tr></table>	Institution /Gebäude	Stadt Radeburg Oberschule "Heinrich-Zille" Schulstraße 01471 Radeburg
Institution /Gebäude	Stadt Radeburg Oberschule "Heinrich-Zille" Schulstraße 01471 Radeburg		

2.1 ☐ gem. beigefügter Anlage

☒ zutreffend

3 Fristen

3.1 Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Leistung 12.10.2026
☒ Ende der Leistung 23.10.2026
☐ Spätestens **XX** Werktage nach Zugang des Auftrags-/ Zuschlags-
schreibens
☐ in der **XX.KW 2018** spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐

3.2 Einzelfristen

- ☐ für:
☐ für:
☐ für:
☐ für:

3.3 frei

4 Vertragsstrafen (§ 11 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 Bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

- ☐ für jede vollendete Woche
☐ für jeden Werktag ____ %

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistung.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 8 % der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15 VOL/B)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach postalisch an

Gemeindeverwaltung Radeburg- Heinrich- Zille- Straße 6 in 01471 Radeburg

oder im Dateiformat PDF an **rathaus@radeburg.de** einzureichen.

☒ zutreffend

6 Sicherheitsleistungen (§ 18 VOL/B)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von 0,1 % der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 € (ohne Umsatzsteuer) beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:

- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe der Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle“.

7 Zahlungsbedingungen (§ 17 VOL/B)

Es werden keine Vorauszahlungen geleistet.

8 Abnahme (§ 13 VOL/B)

Die Leistung wird förmlich abgenommen.

Nach vollständig erbrachter Lieferung der Ware erfolgt eine förmliche Abnahme durch den Auftraggeber oder durch einen bevollmächtigten Vertreter des Auftraggebers.

Die Abnahme ist in einem Protokoll schriftlich festzuhalten. Vorbehalte sind aufzulisten und zu begründen.

9 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

☒ Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung richtet sich nach dem BGB.

☐ Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung richtet sich nach:

☒ zutreffend

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Ende der besonderen Vertragsbedingungen -

Vorbemerkungen

Die Stadtverwaltung Radeburg hat an der Oberschule „Heinrich Zille“ die denkmalgeschützte Turnhalle in eine moderne Mensa umbauen lassen.

Die Stadtverwaltung möchte, dass die Mensa außerhalb des Schulbetriebes auch für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Es sollen mindestens 150 Personen in der neuen Mensa Platz finden.

Die Mensa soll hierfür mit Tischen, Stühlen, Garderoben und Raumtrennern ausgestattet werden.

Die Stühle sollen über Reihenverbinder und die Tische über einklappbare Tischbeine verfügen.

Stühle und Tische sollen stapelbar sein.

Auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung hat die Stadtverwaltung Radeburg die Vergabestelle der Großen Kreisstadt Radebeul mit dem Ausschreibungsverfahren gem. VOL/A betraut.

Es findet eine öffentliche Ausschreibung gem. §3 VOL/A statt.

Ergänzend zur VOL und zu den allgemeinen Vertragsbedingungen gelten die nachstehend aufgeführten Vertragsbedingungen sowie die DIN-Normen – und Richtlinien für die ausgeschriebenen Leistungen. Darüber hinaus gelten die Empfehlungen bzw. Verarbeitungsvorschriften von Herstellern und Lieferanten.

Anliefersituation

Die Anlieferung verlangt vom AN die Berücksichtigung der Tatsache, dass die Lieferungen/Montage gegebenenfalls während des Schulbetriebes erfolgen soll.

Die Anlieferungen dürfen die Abläufe in der Schule nicht wesentlich beeinträchtigen. Der Bieter kann nicht davon ausgehen, dass Personal für die Be- und Entladung der Lieferfahrzeuge vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Anlieferung der Möbel erfolgt direkt über den seitlichen barrierefreien Mensaeingang von der Schulstraße aus.

Durch Unterlassung entstehende Kosten bei Fehlkalkulation sind vom Bieter zu tragen.

Ausführungsfristen, Ablaufplan

Die Vergabe der Leistungen erfolgt Anfang des IV. Quartals 2026 mit Ziel der Lieferung in 2026 ab der 46. Kalenderwoche. Die beauftragten Leistungen werden als Gesamtleistung vergeben. Die genaue Vorgehensweise bespricht der AG mit dem AN.

Baustelleneinrichtung

Alle Kosten, die mit der Lieferung/Montage des Mobiliars anfallen, sind in die Einheitspreise der einzelnen Leistungen einzurechnen. Die bei den Arbeiten anfallende Verpackungen sind in den Behältern des AN zu sammeln und vom AN fachgerecht zu entsorgen.

Anfahr- und Lieferzufahrtswege sind vorab zu prüfen. Werden hierfür zusätzliche Maßnahmen erforderlich, so sind diese Kosten in die Einheitspreise einzurechnen.

Bau –und Raummaße

Die ggfs. für die Aufstellung des Mobiliars relevanten Maße sind vom AN eigenverantwortlich am Ort zu überprüfen bzw. abzunehmen.

Dekore und Oberflächen

Die Auswahl der Dekorfarben für die Möbel erfolgt durch den AG aus der Herstellerpalette des Bieters. Bevorzugt werden helle Holzdekore für die Tische und für die Stühle hälftig sowohl helle als auch dunkle Holzdekore.

Gegebenenfalls wird eine Bemusterung vor Ort durchgeführt werden. Dafür ist im Leistungsverzeichnis eine Position vorgesehen.

Technische Beschreibung

Möbelsystem

Gefordert wird ein Einrichtungsprogramm, das optisch, organisatorisch und funktional aufeinander abgestimmt ist.

Eine eindeutige Darstellung der angebotenen Produkte hat durch Beifügung von Produktblättern o.ä. zu erfolgen.

Auf Forderung des AG sind weitere Produktbeschreibungen sowie Übersichten zu Dekor und Gestellfarben bereitzustellen.

Das Jahr der Markteinführung des angebotenen Möbelprogramms ist vom Bieter anzugeben.

Gegenstände, die zur Einrichtung kommen, sollen grundsätzlich über ein LGA oder GS-Zeichen verfügen. Ein TÜV-Zertifikat über die Nachhaltigkeit und dem Umweltschutz ist dem Angebot beizufügen.

Die Nachlieferung der angebotenen Modelle ist für mindestens 3 Jahre zu gewährleisten, technisch bedingte Änderungen sind unbenommen.

Grundsätzlich gelten für die angebotenen Serienprodukte die gesetzlichen Anforderungen an die Produktsicherheit, insbesondere das Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (ProdHaftG) und einschlägige DIN bzw. EN-Normen.

Materialien und Oberflächen

Die Mindestvoraussetzungen sind in den einzelnen Leistungspositionen beschrieben.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Ausstattung Mensa				
1.1	Stühle				
1.1.01	Stapelstuhl mit Holzschale – helle Schale <u>Gestell - schwarz:</u> 4 - Fuß; Rundstahlrohr 18x2 mm, trapezförmig; hohe Festigkeit; mit Stapelsteg; mit Reihenverbindung <u>Fußabschlüsse:</u> Geeignete Gleiter für Linoleumfußboden <u>Schale – hell/natur:</u> 9-fach verleimt, Schalenstärke ca. 10 mm; Schale gebeizt, nicht decklackiert, Mehrfachlackierung mit UV-härtendem, umweltfreundlichem klarem Wasserlack, schwerentflammbar, Schale mit Gestell sichtbar verschraubt, wechselbar <u>Stapelung:</u> über Stapelsteg mindestens 10 Stück, Stapelsteg fest mit dem Gestell verschweißt <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Maße:</u> Höhe 87 cm, Breite 50 cm, Tiefe 57 cm	80	St	.....	.....
1.1.02	Stapelstuhl mit Holzschale – dunkle Schale <u>Gestell - schwarz:</u> 4 - Fuß; Rundstahlrohr 18x2 mm, trapezförmig; hohe Festigkeit; mit Stapelsteg; mit Reihenverbindung <u>Fußabschlüsse:</u> Geeignete Gleiter für Linoleumfußboden <u>Schale - schwarz:</u> 9-fach verleimt, Schalenstärke ca. 10 mm; Schale gebeizt, nicht decklackiert, Mehrfachlackierung mit UV-härtendem, umweltfreundlichem klarem Wasserlack, schwerentflammbar, Schale mit Gestell sichtbar verschraubt, wechselbar <u>Stapelung:</u> über Stapelsteg mindestens 10 Stück, Stapelsteg fest mit dem Gestell verschweißt <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Maße:</u> Höhe 87 cm, Breite 50 cm, Tiefe 57 cm	75	St	.....	.....
1.1.03	Transportkarren für angebotene Stühle Transportkarren für angebotene Stühle angebotenes Fabrikat:'.....'	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					.....
1.1 Stühle					.....
1.2	Tische				
1.2.01	Klapptisch 4-Fuß-Gestell <u>Gestell - schwarz:</u> Quadratstahlrohr-Gestell Ø 35 x 2 mm, stirnseitig auf Gehrung 45° geschweißt, Oberfläche polyamidbeschichtet, mindestens 300 µm Stärke, Tischfüße ganz außen <u>Fußabschlüsse:</u> Geeignete Gleiter für Linoleumfußboden <u>Tischplatte - weiß:</u> belegt mit echt Resopal HPL, kratzfest und zigaretteglutfest nach DIN EN 438, 0,8 mm stark, mit farbneutralem Gegenzug <u>Tischplattenkante:</u> ABS-Umleimer 21 x 2 mm Trägerplatte 19 mm + 2 mm HPL <u>Stapelung:</u> Stapelung liegend; mit Stapelschutz, um Kratzer zu vermeiden <u>Klappbeschlag:</u> von außen keine sichtbare Klapp-Technik, keine Querstreben unter der Tischplatte, direktschließendes Kräftedreieck, wartungsfrei und selbstnachstellend, Klemmschutz mit Gravitationssicherung, ausdrehbare Stapelpuffer mit Filz belegt <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Tischverbinder:</u> im Gestell integriert, ausdrehbar <u>Maße:</u> Höhe 74 cm, Breite 140 cm, Tiefe 80 cm	36	St	.....	.....
1.2.02	Stehtisch – Dreieck 90° Stehtisch mit gleichschenkliger Dreieck-Platte und rundumlaufender Fußstütze <u>Gestellfarbe:</u> schwarz <u>mit Rollen</u> - fahrbar <u>Tischplattenfarbe:</u> weiß <u>Tischplattenkante:</u> 2,5 mm <u>Tischplattenstärke:</u> 19 mm <u>Zertifikate:</u> GS-Zeichen, TÜV-Zertifikat, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wünschenswert <u>Tischverbinder</u> <u>Maße:</u> Höhe 106cm, Breite 117cm				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		2	St	.....	.....
1.2 Tische					.....
1.3	Raumteiler				
1.3.01	Halbschrank Halbschrank mit 2 innenliegenden Schiebetüren und 2 Einlegeböden, vorbereitet für Aufsetzen von Pflanzwannenkörper <u>Material:</u> 19mm Dreischicht-Gütefeinspannplatten <u>Farbe:</u> weiß <u>Zylinderschloss:</u> Einheitsschließung <u>Maße:</u> Breite 100 cm, Höhe 84,5 cm, Tiefe 33,3 cm <u>Lieferung:</u> verleimt				
		8	St	.....	.....
1.3.02	Körper für Pflanzenwanne Körper oben offen, zum Aufsetzen auf Halbschrank, ohne Sockel, Vorder- und Rückseite zwischengedübelt <u>Material:</u> 19mm Dreischicht-Gütefeinspannplatten <u>Farbe:</u> weiß <u>Maße:</u> Breite 100 cm, Höhe 32,5 cm, Tiefe 33,3 cm <u>Lieferung:</u> verleimt				
		8	St	.....	.....
1.3 Raumteiler					.....
1.4	Wandgarderoben				
1.4.01	Wandgarderoben <u>Länge:</u> 3000 mm 15 Hut-Doppelmantel-Haken aus Polyamid, schwarz, mit 30 % Glasfaseranteil (PA6 GF30) Aluminium-Dreiecks-Profil schwarz pulverbeschichtet, 54,5 mm x 37 mm mit Endabschlüssen Kunststoff schwarz Wandhalterungen schwarz pulverbeschichtet Garderobenanlage DGUV konform				
		2	St	.....	.....
1.4 Wandgarderoben					.....
1.5	Sonstiges				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5.01	Eventualposition Bemusterung Bemusterung gem. Vorbemerkung Bemusterung auf gesonderte Anordnung des Auftraggebers durchführen. Es sind jeweils 2 Stapelstühle (helle und dunkle Schale) sowie ein Klapptisch und ein Stehtisch zur Besichtigung in der Mensa vorzustellen.				
			psch	.....	nur E-Preis
			1.5 Sonstiges		<u>xxxxxxxxxxxx</u>
			1 Ausstattung Mensa		<u>.....</u>

Zusammenstellung

1.1	Stühle	.....
1.2	Tische	.....
1.3	Raumteiler	.....
1.4	Wandgarderoben	.....
1.5	Sonstiges	xxxxxxxxxxxxx
1	Ausstattung Mensa	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Zuschlagskriterien

Die Angebote werden nach qualitativen Gesichtspunkten und dem Gesamtangebotspreis mit folgender Gewichtung bewertet:

- | | |
|------------------------|-------------|
| 1. Wirtschaftlichkeit | 50% (Preis) |
| 2. Qualität | 30% |
| 3. Ökologische Aspekte | 10% |
| 4. Service | 10% |

zu 1. Das kostenmäßig günstigste Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 50.
Alle nachgereichten Angebote werden entsprechend der Formel:

$$\text{PunktzahlBieter2} = \frac{\text{Preis Bieter}(\text{niedrigster Preis}) \times 50}{\text{Preis Bieter 2 berechnet.}}$$

zu 2. Es sind auf der Grundlage der vom Bieter in den Ausschreibungsunterlagen eingetragenen Angaben in der Anlage 3 (Seite 1 und 2) maximal 30 Punkte zu erreichen.

Für einen entsprechend den Vorgaben „Technischen Beschreibung“ Parameterwert erhält der Bieter einen Punkt. Gleichfalls erhält der Bieter einen Punkt, wenn die Fragestellung mit ja beantwortet wird. Bei einem über den Parameter hinausgehendem Merkmal kann der Bieter einen Zusatzpunkt erhalten.

zu 3. Angebote, die auch ISO-Normen 9001 und DIN EN ISO 14001 sowie die EG- Öko-Audit-Verordnung vorweisen können, erhalten je nachgewiesener Norm/Verordnung 3 Punkte, bei Erfüllung aller drei Kriterien 10 Punkte. Die Nachweise sind in gültiger Form zu erbringen.

zu 4. Angebote, die für den geforderten Nachlieferungszeitraum von 3 Jahren auch einen kostenlosen Vor-Ort-Austauschservice für reklamierte Möbelstücke zusichern, erhalten max. 10 Punkte, siehe Anlage 4
Keine Zusicherung = 0 Punkte

Die erreichten Punktzahlen der vier Kriterien werden für jedes Angebot addiert.
Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Referenzen

Einsatz/Lieferung in den letzten 2 Jahren

Angebotenes Möbelsystem			(Ort/ Datum)
Stapelstuhl	Helle Schale	Referenz 1	
		Referenz 2	
Stapelstuhl	Dunkle Schale	Referenz 1	
		Referenz 2	
Klapptisch		Referenz 1	
		Referenz 2	
Stehtisch		Referenz 1	
		Referenz 2	
Raumteiler		Referenz 1	
		Referenz 2	
Wandgarderobe		Referenz 1	
		Referenz 2	

Auswertung Zuschlagskriterium 2 (Qualität)

Technische Beschreibungen	Angaben des Bieters	Punktvergabe maximal
	(ja/nein)	
Stühle 4-Fuß- Rundstahlrohr 18 x 2 mm, trapezförmig, Stapelsteg und Reihenverbindung, Stapelsteg fest mit dem Gestell verschweißt Schale mit Gestell sichtbar verschraubt und wechselbar Maße: H=800 bis 880mm; B= 500mm; Tiefe= 550 bis 600mm	H= B= T=	3
Schale 9- fach verleimt	ja/nein	1
Helles Dekor	RAL:	----
Dunkles Dekor	RAL:	----
Mehrfachlackierung mit UV- härtendem klarem Wasserlack	ja/nein	1
Schalenstärke 10 mm	ja/nein	2
Stapelbar bis max 8 Stühle übereinander	ja/nein	1
Stapelbar bis max 10 Stühle übereinander	ja/nein	2
Stapelbar bis max 12 Stühle übereinander	ja/nein	3
Lehne mit Griff- Loch	ja/nein	1
Stuhlbeinkappen/Gleiter für Linoleumfußboden aus Filz	ja/nein	1
Stuhlbeinkappen/Gleiter für Linoleumfußboden aus PTFE (Teflon)	ja/nein	2
Stuhlbeinkappen/Gleiter für Linoleumfußboden aus PVC	ja/nein	2
Gesamtpunktzahl Stühle		13
Klapp-Tische, wie in Position 2.1. beschrieben Quadratstahlrohr-Gestell Ø 35 x 2 mm Gestell-Farbe: schwarz	RAL:	4
stirnseitig auf Gehrung 45° geschweißt	ja/nein	
Oberfläche polyamidbeschichtet, mindestens 300 µm Stärke	ja/nein	
Tischfüße ganz außen, Tischplatte weiß, Resopal HPL; Kratzfest	ja/nein	
Zigarettglutfest nach DIN EN 438, 0,8mm stark, farbneutralem Gegenzug	ja/nein	
Tischplattenkante, Stapelung liegend mit Stapelschutz	ja/nein	
Tischverbinder in Gestell integriert, ausdrehbar	ja/nein	
Angabe RAL-Farbe, Klapp-Tischplatte	RAL:	
Maße: H=700 bis 800mm; B= 120 bis 150mm; Tiefe= 800mm	H= B= T=	

Stehtische – Dreieck 90°, wie in Position 2.2 beschrieben		
Gleichschenklige Dreieck- Platte (weiß)	ja/nein	3
rundumlaufende Fußstütze,	ja/nein	
Gestellfarbe Schwarz, mit Rollen (fahrbar)	ja/nein	
Tischplattenkante: 2-3mm		
Tischplattenstärke: 18 -22mm	Stärke:	
Tischverbinder: H=100- 110mm; B=110 – 120mm	H=	
	B=	
Angabe RAL-Farbe Stehtisch- Tischplatte	RAL:	
Gesamtpunktzahl Tische		7
Raumteiler – Halbschrank, wie in Position 3.1 beschrieben	B=	3
	H=	
	T=	
2 innenliegenden Schiebetüren, 2 Einlegeböden	ja/nein	
Deckschicht- Gütefeinspanplatten D= 15-20mm	D=	
Farbe: Weiß	RAL:	
Zylinderschloss: Einheitsschließung	ja/nein	
Korpus Pflanzwanne		3
Korpus Oben offen, zum Aufsetzen auf Halbschrank, ohne Sockel		
Vorder- und Rückseite zwischengedübelt	ja/nein	
Deckschicht- Gütefeinspanplatten D= 15-20mm	D=	
Farbe: Weiß	RAL:	
Maße: B= 1000mm; H=800- 860mm; Tiefe: 310 – 340mm	B=	
	H=	
	T=	
Gesamtpunktzahl Raumteiler/ Korpus		6
		30

Mit der Unterschrift bestätigen Sie, die Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Anbieter:

Ort/ Datum

Stempel/Unterschrift

Zuschlagskriterium Punkt 4 = Service

	Seit wann werden die Möbelstücke gefertigt?	Name Möbelprogramm	Lieferfristen für die angebotenen Möbelstücke	Wird im Nachlieferungszeitraum kostenloser Vor-Ort-Austausch- Service für reklamierte Möbelteile zugesichert?	In welchem Zeitraum werden Nachlieferungen garantiert/zugesichert?	max. Punktzahl
	(Jahr)		(Wochen)	(Ja/Nein)	3 Jahre = 2 Punkte	
Stapelstuhl						2
Klapptische						2
Stehtische						2
Raumteiler						2
Wandgarderobe						2
						10